

Das Anatomische Zeichnen (Dresden, 16–17 Nov 17)

Hochschule für Bildende Künste Dresden, Brühlsche Terrasse 1, 01067 Dresden,

16.–17.11.2017

Anmeldeschluss: 10.11.2017

Annemarie Huhn

Das Anatomische Zeichnen

Ein Symposium im Rahmen des BMBF-Projektes "Körper und Malerei. Erschließung, Erforschung und Nutzung der Anatomischen Lehrsammlung und der Gemäldesammlung der Hochschule für Bildende Künste Dresden"

Veranstalter: Hochschule für Bildende Künste Dresden (HfBK Dresden)

Von den Gründungen europäischer Kunstakademien an bis ins 20. Jahrhundert hinein gehörte die Künstleranatomie zu den wichtigsten Grundausbildungsfächern. So war und ist es auch in der Geschichte der über 250 Jahre alten Dresdener Kunsthochschule. Das anatomische Zeichnen hat hier eine bedeutende Tradition, und auch aktuell ist das Interesse von Studierenden an der zeichnerischen Aneignung der menschlichen Anatomie groß. Seit 1764 führen und lehren Künstler und Mediziner in Dresden mit unterschiedlichen Konzepten und Auffassungen das Fachgebiet Künstleranatomie. Zugleich wurde eine anatomische Lehrsammlung gegründet, die sich als einzige ihrer Art in Deutschland erhalten hat. Nachdem die Hochschule 2014 der Geschichte und Bedeutung anatomischer Sammlungen eine internationale Tagung gewidmet hat, ist es das Ziel des Symposiums, das anatomische Zeichnen unter künstlerischen, theoretischen und historischen Gesichtspunkten zu diskutieren und es neu, auch im Hinblick auf seine Zukunft hin zu befragen.

Der Eintritt ist frei; um Anmeldung wird gebeten:

Anmeldung bis 10.11.2017: Bettina Uppenkamp (uppenkamp@hfbk-dresden.de)

PROGRAMM

Donnerstag, 16. November 2017

10.00 Uhr

Begrüßung und Einführung in das Thema

Historische Perspektiven I

10.15 Uhr

"L'intelligenza de' muscoli". Baccio Bandinelli als anatomischer Zeichner

Nicole Hegener (Humboldt-Universität zu Berlin, Institut für Geschichtswissenschaften)

11.00 Uhr

Vom anatomischen Zeichnen zur Figur als Zeichen: Techniken des Figurativen und Figuralen in Kunst und Literatur

Patricia A. Gwozdz (Universität Potsdam, Institut für Romanistik)

11.45 Uhr

Die Strichfigur für die proportional-bewegte Zeichnung. Bedeutung und Wandel einer schematischen Figur in Lehre und Praktik der Zeichenkunst

Pirkko Rathgeber (Universität Basel)

12.30 Uhr

Mittagspause

Historische Perspektiven II

14.00 Uhr

Lernende Lehrende. Aneignung und Vermittlung der Künstleranatomie an der Kunstakademie Dresden seit Gründung an

Sandra Mühlenberend (BMBF-Projekt "Körper und Malerei", HfBK Dresden)

14.45 Uhr

Die künstlerisch-anatomische Lehre von Ingo Garschke im Grundstudium der HGB Leipzig

Julia Blume (Hochschule für Grafik und Buchkunst, Institut für Theorie, Leipzig)

15.30 Uhr

Kaffeepause

16.00 Uhr

Alte Schule mit neuen Lektionen. Anatomie und Raumdarstellungslehre am Lehrstuhl der Künstleranatomie. Zeichnen und darstellende Geometrie an der Universität für bildende Künste Ungarn.

Frigyes König (Ungarische Universität der Bildenden Künste, Budapest)

16.45 Uhr

About method of teaching of anatomical drawing in Repin Art Institute.

Michael J. Molyakov (Russische Kunstakademie, St. Petersburg)

17.30 Uhr

Führung durch die anatomische Sammlung der HfBK Dresden

Freitag, 17. November 2017

Künstleranatomie heute I

10.00 Uhr

Vier Dimensionen der Künstleranatomie - räumliche und zeitliche Erkundungen der menschlichen Form

Julia Dufek (Filmuniversität Babelsberg, Studiengang Animation, Potsdam)

10.45 Uhr

Anatomie für Künstler - ein wichtiger Baustein eines künstlerischen Studiums im 21. Jahrhundert?

Hendrik Silbermann (freischaffender Künstler, Dresden)

11.30 Uhr

Kaffeepause

12.00 Uhr

Die Anatomie des Menschen in Beziehung zu anderen Lebensformen und deren Schöpfungen in der Bildenden Kunst

Friederike Jokisch (freischaffende Künstlerin, Leipzig/Berlin)

12.45 Uhr

Mittagspause

Künstleranatomie heute II

14.15 Uhr

Dancing Anatomical Drawing - a Stretch Towards the Unknown

Kathrin Siegrist (freischaffende Künstlerin, Basel)

15.00 Uhr

Das anatomische Zeichnen

Sándor Dóró (HfBK Dresden, Künstleranatomie)

15.45 Uhr

Kaffeepause

16.15 Uhr

Die Zukunft der Künstleranatomie

Podiumsdiskussion

17:15 Uhr

Abschluss

Quellennachweis:

CONF: Das Anatomische Zeichnen (Dresden, 16-17 Nov 17). In: ArtHist.net, 17.10.2017. Letzter Zugriff 09.01.2026. <<https://arthist.net/archive/16468>>.